

**Vorlage für die Sitzung der  
STÄDTISCHEN Deputation für Inneres und Sport  
am 3. Dezember 2014**

Vorlage Nr. 18/241  
Zu TOP 3 der Tagesordnung

**Sachstandsbericht TC Blumenthal**

**A. Problem**

Der Tennisclub Blumenthal besitzt an der Ermlandstraße insgesamt 7 Tennisplätze und eine 2-fach Tennishalle.

Im Sommer 2011 teilte der TC Blumenthal dem Sportamt erstmalig mit, dass der Verein seine Liquidität nicht mehr bis Ende der Tennissaison 2011 (30.09.2011) sicherstellen könne.

Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt offene Darlehensverpflichtungen für seine Tennishalle in Höhe eines Gesamtbligos von € 145.506,96. Für diese Summe besteht seit dem Jahr 1978 eine Rückbürgschaft zulasten des Sporthaushalts.

Die finanziellen Mittel des TC Blumenthal reichten 2011 nicht mehr aus, um die termingerechte Erfüllung der Darlehensverpflichtungen sicherstellen zu können. Aufgrund dessen hat der TC Blumenthal im September 2011 eine Tilgungsaussetzung für alle bestehenden Darlehen beantragt. Die Bremer Aufbaubank (BAB) hat einer Tilgungsstundung zunächst bis zum 30.09.2013 und darüber hinaus bis zum 30.09.2014 unter folgenden Auflagen zugestimmt:

- Einreichung schriftlicher Quartalsberichte an die BAB
- Umgehende Information im Falle einer drohenden Zahlungsunfähigkeit

Gleichzeitig forcierte das Sportamt Bremen zusammen mit der BAB unter Einbezug der zu beteiligenden Ämter und Behörden eine Umsetzung bzw. Umwidmung der Sportfläche in eine Gewerbefläche.

Der Verein hat zwar ein Sanierungskonzept vorgelegt, das auf die Werbung neuer Mitglieder und die Generierung zusätzlicher Einnahmen abzielte. Die Bestrebungen im Sinne einer Neuausrichtung des Vereins konnten allerdings auch nach drei Jahren keine nennenswerte Erhöhung der Mitgliederzahl bewirken. Die letzte Mitgliederstatistik (1.1.2014) erfasst 62 Mitglieder; darunter lediglich fünf Jugendliche (15-18 Jahre) und keine Kinder.

Letztmalig ging bei der BAB per 15.07.2014 ein Quartalsbericht ein, der aussagte, dass der Verein alle sonstigen finanziellen Verpflichtungen seiner laufenden Betriebskosten nur noch bis einschließlich September 2014 erfüllen kann. Anfang Oktober 2014 hat der Verein Insolvenz angemeldet und den Sportnutzungsvertrag über das Gelände an der Ermlandstraße mit Immobilien Bremen gekündigt. Damit fällt die offene Bürgschaftssumme in Höhe von 145.506,96 Euro an den Rückbürgen, den Senator für Inneres und Sport zurück.

## **B. Lösung**

Das Sportamt hat am 17.09.2014 das Sondervermögen Immobilien und Technik mit der Vermarktung der Anlage beauftragt. In Einvernehmen mit dem Ortsamtsleiter, der BAB und dem Verein wurde einer Veräußerung der Tennisanlage zugestimmt. Weitere Schritte werden zurzeit von Immobilien Bremen vorbereitet, um einen Verkaufserlös zu erzielen, der nach Möglichkeit die Rückbürgschaft ablösen soll.

## **C. Alternativen**

Keine.

## **D. Finanzielle oder personalwirtschaftliche Auswirkungen; Genderprüfung**

Die finanziellen Auswirkungen könnten in Höhe von 145.506,96 Euro den Sporthaushalt belasten, sofern wie unter B. Lösung dargestellt eine Vermarktung bzw. ein Verkauf nicht realisiert werden kann.

Im Durchschnitt sind 40% aller Mitglieder in Tennisvereinen weiblich. Im TC Blumenthal sind lediglich 13 von 62 Mitgliedern (20%) weiblich und somit deutlich unterrepräsentiert.

## **E. Beteiligung / Abstimmung**

./.

## **F. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Inneres und Sport nimmt den Bericht des Senators für Inneres und Sport zur Kenntnis.